

2.1.3.2.	Zur Herausbildung des wissenschaftlichen Straftatbegriffs	92
2.1.3.3.	Die Entwicklung des Systems der Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit	94
2.1.4.	Die Kodifikation des Strafrechts. Das Strafgesetzbuch von 1968	97
2.1.5.	Die Weiterentwicklung des sozialistischen Strafrechts nach dem Erlass des Strafgesetzbuches von 1968	99
2.2.	Das Wesen des sozialistischen Strafrechts der DDR und seine Aufgaben in der Etappe der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft	101
2.2.1.	Begriff und Gegenstand des sozialistischen Strafrechts der DDR	101
2.2.2.	Das soziale Wesen des sozialistischen Strafrechts	102
2.2.3.	Die Bekämpfung und Vorbeugung der Kriminalität als notwendiger Bestandteil der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft	103
2.2.3.1.	Die Notwendigkeit und die gesellschaftlichen Bedingungen der Bekämpfung und Vorbeugung der Kriminalität	103
2.2.3.2.	Die Funktion des Strafrechts bei der sozialen Vorbeugung der Kriminalität	108
2.2.4.	Wesen und Differenziertheit der Kriminalität	109
2.2.5.	Die differenzierten Grundrichtungen des Kampfes gegen die Kriminalität	111
2.2.6.	Die spezifischen Funktionen des sozialistischen ⁴ Strafrechts bei der Kriminalitätsbekämpfung und -Vorbeugung	113
2.2.7.	Die Grundsätze des sozialistischen Strafrechts	116
2.2.7.1.	Das Prinzip der sozialistischen Gesetzlichkeit	116
2.2.7.2.	Das Prinzip der Gerechtigkeit	117
2.2.7.3.	Das Prinzip der sozialistischen Demokratie	118
2.2.7.4.	Das Prinzip des sozialistischen Humanismus	118
2.2.7.5.	Das Prinzip der Anwendung rechtlichen Zwanges nur in dem erforderlichen Umfang	118
2.2.7.6.	Das Prinzip der Differenzierung und Individualisierung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit	119
2.2.7.7.	Das Prinzip des sozialistischen Internationalismus	120
2.2.8.	Das Verhältnis des Strafrechts zu anderen Rechtszweigen sowie Grundrichtungen und Formen ihres Zusammenwirkens	121
Kapitel 3 Die Lehre vom Strafgesetz		126
3.1.	Die gesetzlichen Grundlagen (Quellen) des Strafrechts der DDR	126
3.1.1.	Das Strafgesetzbuch als wichtigste gesetzliche Grundlage (Quelle) des Strafrechts	127
3.1.2.	Die Strafvorschriften außerhalb des Strafgesetzbuches als Bestandteil des einheitlichen Strafrechts	130
3.1.3.	Die Verfassung und das Strafrecht der DDR	130
3.1.4.	Völkerrechtliche Verpflichtungen zur Kriminalitätsbekämpfung und das Strafrecht der DDR	132
3.2.	Die Strafrechtsnormen, ihre Struktur und Anwendung	133
3.2.1.	Begriff und Funktion der Strafrechtsnormen	133
3.2.2.	Die Struktur der Strafrechtsnormen	134
3.2.3.	Der Straftatbestand	136
3.2.3.1.	Begriff und Bedeutung des Straftatbestandes	136
3.2.3.2.	Die Arten der Straftatbestände	137
3.2.4.	Die Anwendung der Strafrechtsnormen	138
3.2.4.1.	Die Subsumtion	138
3.2.4.2.	Die Auslegung der Strafrechtsnormen	140
3.3.	Der räumliche und persönliche Geltungsbereich der Strafgesetze der DDR	143
3.3.1.	Die Grundsätze für den räumlichen und persönlichen Geltungsbereich	143
3.3.1.1.	Das Territorialitätsprinzip	144
3.3.1.2.	Das Personalitätsprinzip	145
3.3.1.3.	Das Schutzprinzip	145